

Erfolgreiche Einlagerungszeit

- Von 1967 bis 1978 wurden rund 125.000 Behälter mit schwachradioaktiven Abfällen eingelagert.
- Von 1972 bis 1977 wurden rund 1.300 Fässer mit mittelradioaktiven Abfällen eingelagert.
- Die Einlagerungen erfolgten auf der Grundlage und nach Maßgabe der hierfür seinerzeit erforderlichen Genehmigungen, die ihrerseits auf der Grundlage der damals gültigen Gesetze und Verordnungen erteilt worden sind.
- Die gesamte Einlagerung lief ohne nennenswerte technische Störungen oder Unfälle ab.
- Sowohl die GSF als auch die zuständigen Genehmigungsbehörden ließen nie einen Zweifel daran aufkommen, dass die eingelagerten Abfälle in der Schachanlage Asse verbleiben werden.



Am 4. April 1967 begann die Einlagerung von schwachradioaktiven Abfällen in das Salzbergwerk Asse. Der erste Lastwagen voller Fässer mit schwachradioaktiven Abfällen wird vor der Schachthalle entladen.



Zu Beginn der Einlagerung wurden die Fässer mit den schwachradioaktiven Abfällen senkrecht aufeinander stehend in die ehemaligen Abbaueingebracht.

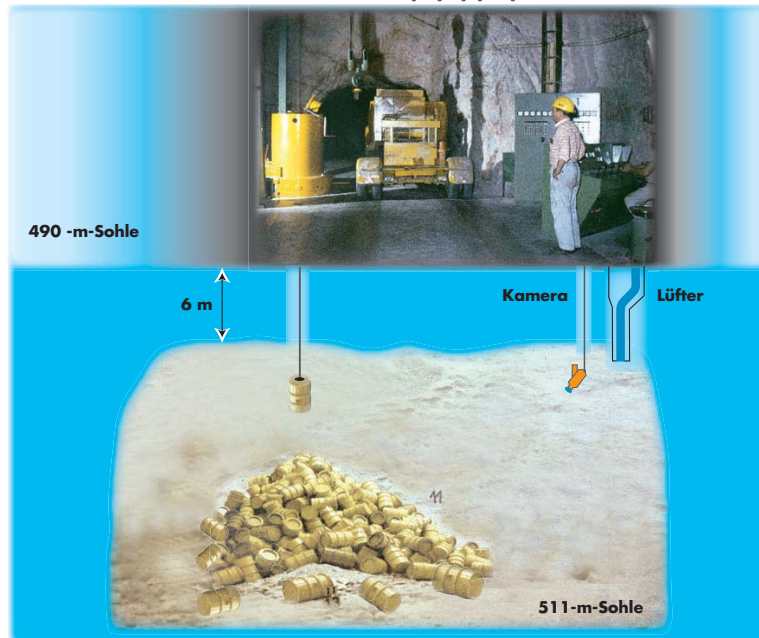


Das Liegend-Aufeinander-Stapeln der Fässer mit den schwachradioaktiven Abfällen stellte eine erste Optimierung dar.



Am Ende der Einlagerungszeit wurden die Fässer mit den schwachradioaktiven Abfällen über eine Salzboschung in den Abbau abgekippt und anschließend mit Salzhautwerk bedeckt.

Blick in die Beschickungskammer, links der Transport- und Abschirmbehälter, in dem die Fässer mit den mittelradioaktiven Abfällen einzeln von über- nach unter Tage gebracht wurden und rechts die Kontroll- und Steuerstation, von der aus der Einlagerungsvorgang durchgeführt und überwacht wurde.



Blick durch ein Bleiglasfenster in die Einlagerungskammer für die Fässer mit den mittelradioaktiven Abfällen.



Als zusätzliche Abschirmmaßnahme wurden einige Fässer mit schwachradioaktiven Abfällen in Betonwalzen eingebettet. Diese Walzen wurden hauptsächlich über die Bahn antransportiert.



Als zusätzliche Abschirmmaßnahme... Diese Walzen wurden liegend aufeinander gestapelt.